



# Soennecken- federn

für alle Kunstschriften!

Überall zu haben

Prospekt Nr. 02371 auf Wunsch kostenfrei

F-SOENNECKEN-BONN-BERLIN-LEIPZIG

**Die**  
**heim-**  
**zelle**

DAS GUTE  
Willmas  
& Co  
KLISCHEE

Ihres Erfolges  
ruht in der individuellen und  
technisch erprobten Mitarbeit  
Ihrer gewählten Kunstanstalt  
**Sauer & Co.**  
BERLIN SW. 68, ALEXANDRINEN STR. 26  
BOCHUM, FR.-LUEG-HAUS KORTUM STR. 16  
**KLISCHEE'S** und  
Offset-Reproduktionen  
stellen dies unter Beweis

stattliche Heft erweist, auch als Kunstland sehen lassen. Hier werden Schätze vor uns ausgebreitet von grandioser und gleich daneben von intimer Schönheit. Außer den blitzsauberen kleinen Städten, die schon Eberhard im Barte zu Worms im Kaisersaal bescheiden zur Sprache brachte, ist im Laufe der Jahrhunderte wenigstens eine Großstadt dazugekommen, Stuttgart. Doch Schönheit blüht in Schwaben allenthalben auf, in den gemütlichen, oft sehr malerisch gelegenen Dörfern, in Kirchen und Klöstern, Burgen und Schlössern und in der abwechslungsreichen Landschaft. Das alles ist in dieser Werbeschrift überzeugend nachgewiesen, die in den gut gedruckten Abbildungen überraschend wenig bekanntes Material bringt.

**Wirtschaftskartei, Preisbildung III. Preisstop-VO. vom 26. 11. 1936.** Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart. Die Preisstop-VO. hat wie selten eine andere Verordnung dieser Art eine Fülle von Zweifelsfragen aufgeworfen. Es handelt sich darum, welche Güter, Leistungen und Personen von der Verordnung betroffen werden, was als Höchstpreis anzusehen ist, was unter einer verbotenen Preiserhöhung zu verstehen ist, wie der Vergleichspreis ermittelt wird; weiter handelt es sich um die Auswirkungen auf gesetzliche oder durch private Abreden gebundene Preise, auf ungebundene Preise usw. Auf diese Fragen gibt Regierungsrat Dr. W. Rentrop im neusten Heft der „Wirtschaftskartei“ Antwort. Seine Erläuterungen sollen als Beitrag zu der im Schrifttum bereits aufgenommenen Diskussion über den Inhalt und die Auswirkungen der Preisstop-VO. gewertet werden.

**Tomaszowska Fabryka. Sztuczne Jedwabiu.** Das in Seide gebundene und luxuriös ausgestattete Werk behandelt die Geschichte der Firma, einer Seidenfabrik, die 1884 gegründet wurde. Tadeus Gronowski hat dazu farbige Illustrationen und Randzeichnungen geschaffen, die in ihrer künstlerischen Originalität einzigartig sind. Es handelt sich dabei fast ausschließlich um Werkzeichnungen, doch sie sind graphisch in einer souverän zu nennenden Form bewältigt. Den Namen des Künstlers wird man sich merken müssen. Auch der Druck des Buches läßt nichts zu wünschen übrig.

**100 Jahre Berlinische Lebensversicherung. Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft A. G. 1836—1936.** Die Geschichte der Firma, die dem Leser in diesem umfangreichen Prachtband mitgeteilt wird (von Generaldirektor Max Lehmann) ist reich an hochinteressanten Einzelheiten. Sie zeigt auch unter anderem, daß man es schon vor hundert Jahren trefflich verstand, Werbung zu treiben. Männer wie der Dichter Willibald Alexis und der Universitätsprofessor Dr. Klenze haben für die Berlinische Lebensversicherung erfolgreich geworben. Ist das ein Wunder, wenn sich bei dem Werbenden Talent und Autorität vereinigen? Die Ausstattung des Buches ist erstklassig. Fast alle Reproduktionsarten sind vertreten: Tiefdruck, Lichtdruck, Photogravüre, Mehrfarbenbuchdruck, Stahlstich. Eine Reihe handschriftlicher Faksimilia und andere historische Beilagen illustrieren bedeutsame